

Es ist bedauerlich, daß sie auch von einigen Leuten unterstützt und begünstigt wird, die sich Marxisten-Leninisten nennen. Diese Leute setzten sich in der Frage des chinesisch-indischen Grenzkonflikts von Anfang bis Ende über alle Tatsachen hinweg und stellten in der Frage Recht und Unrecht alles auf den Kopf.

Gegenüber einer großen Anzahl von diesbezüglichen Dokumenten, die das sozialistische China seit mehr als drei Jahren veröffentlicht hat, und gegenüber den mehrmaligen Informationen und Erläuterungen, die ihnen von der chinesischen Seite gegeben wurden, verhalten sie sich so, als ob sie nichts gesehen und nichts gehört hätten. In Wirklichkeit stehen sie mit Nehru zusammen und stimmen mit ihm in den antichinesischen Chor ein. Dieser erstaunliche Standpunkt hat mit dem Marxismus-Leninismus und dem proletarischen Internationalismus nichts gemein.

Die modernen Revisionisten, die durch die jugoslawische Tito-Clique, die Verräter der Arbeiterklasse, vertreten werden, unterwarfen sich dem Druck des Imperialismus und dienen willig dem Imperialismus. Sie spielen bei der Unterminierung der internationalen Geschlossenheit der Arbeiterklasse eine Rolle, die die Sozialdemokratie nicht zu spielen vermag.

Unter Mißbrauch der Bezeichnung „Kommunistische Partei“ und der Fahne eines sozialistischen Staates sowie unter dem Deckmantel des Marxismus-Leninismus betrügt die Tito-Clique die revolutionären Völker, zersetzt ihren Kampfgeist, sabotiert den revolutionären Kampf der unterdrückten Völker und Nationen und unterminiert die sozialistischen Länder (Unruhe, Erregung und Protest bei den Delegierten) durch den Export des sogenannten jugoslawischen Weges, der in den Kapitalismus ausartet. Sie unterwühlen auch unter der Maske der blockfreien Politik die Solidarität zwischen den sozialistischen Staaten und denjenigen Staaten, die eine friedliche und neutrale Politik durchführen. (Erregung und Enttäuschung der Delegierten.)

Vorsitzender *Paul Verriet*: Ich bitte den chinesischen Genossen, von den Angriffen gegen das jugoslawische Volk und den Bund der Kommunisten Abstand zu nehmen. (Zustimmung und Beifall der Delegierten.)

Der Bund der Kommunisten Jugoslawiens ist hier mit einer Delegation als Gast vertreten, genauso wie die Kommunistische Partei Chinas. Das jugoslawische Volk baut den Sozialismus auf und kämpft für den Frieden. Deshalb ist der Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutsch-